

Start von „Dinner for fun“ im Heimatort

Sproß berühmter Artistenfamilie geht mit Freund aus Liverpool neuen Show-Pfad

Eine Weltpremiere gibt es am 5. November in Eggersdorf: „Dinner for fun“. Im „Gemütlichen Verzehatheater“ erleben Sie bei Kerzenschein Comedy, Artistik und außergewöhnliche Kellner, die Ihnen ein Vier-Gänge-Menü servieren. Das erinnert Sie an etwas? Soll es auch! Sabrina Bienas und Dave Blundell haben für ihr Projekt bewusst diesen Titel ähnlich dem beliebten traditionellen Theaterstück zu Silvester. Seit Monaten bereiten die beiden mit ihren Berufskollegen die Premiere vor. Sie findet in einem speziell dafür gebauten, klimatisierten achteckigen Palastzelt mit Aluminiumkonstruktion statt. 100 Zuschauer finden hier auf dem Gelände neben dem „Landgasthof zum Mühlenteich“ Platz. In der Landeshauptstadt gastiert „Dinner for fun“ vom 20.11. bis 10. Januar, ehe das Zelt danach wahrscheinlich an der Ostsee aufgebaut wird und die Show vielleicht jährlich einmal Halt in Eggersdorf macht.

Sabrina Bienas ist die Tochter der weltberühmten „Esperantos“ – des Ehepaares, das als Perche-Artisten in der DDR Spitzenleistungen, zehn Jahre auch im „nichtsozialistischen Ausland“, brachte. All ihre Darbietungen erarbeiteten sich Sabrinas Eltern auf ihrem Grundstück in Eggersdorf, wo jetzt auch der Wohnwagen ihrer Tochter und deren Lebensgefährten steht sowie das ebenfalls mobile Zuhause der Kollegen. Die vom Vater ausgebildete Sabrina war seit 1975 bei den Auftritten dabei. Tochter Sabrina nutzte nun ihre Gene für ihr neues Projekt. Übrigens erinnert sie sich nicht nur an die Wahnsinns-Auftritte in Familie, sondern auch daran, wie oft sie der Staat nicht mitreisen ließ mit den Eltern und sie als „Pfand“ hier bleiben musste. Inzwischen bereiste sie mit Dave Blundell – der sympathische Liverpooler war in den 80er Jahren Weltmeister im BMX-Freestyle – die ganze Welt. „Von überall nahmen wir viele gute Ideen, Eindrücke und Erfahrungen mit, und so entstand unser Dinner for fun“, erzählt die energiegeladene Artistin, der man die 50 Jahre nicht ansieht.

Erleben und genießen sollen ihre Gäste. Deshalb arbeitet das ganze Team seit vielen Wochen an den Kulissen und Inhalten des gemütlichen Verzehatheaters. Vor 12 Jahren lernte Sabrina Bienas ihren Dave im Zirkus Sarrasani auf dessen Deutschlandtour kennen. Nach anderthalb Jahren getrennter Wege (sie im Hansa-Park in Norddeutschland, er in Schweden) fanden sie sich wieder und zusammen. Sie traten gemeinsam im Variete auf. Kleiner, persönlicher und genauso niveauvoll soll ihre eigene, neue Dinner-Show ab 5. November sein. Im gemütlichen Vorzelt empfangen „verschiedene Charaktere“ und Artisten die Gäste. International sind die 14 Mitarbeiter im Team, z. B. eine ukrainische Hula Hoop-Tänzerin und eine Sängerin, eine lettische Luftakrobatin, ein Berliner Pianist, eine Schweizerin.... Das Menü kreierte der preisgekrönte Schweizer Koch Remo Müller. Kochen wird es Martin Burkhard, einst Lehrling in der Eggersdorfer „Bauernschänke“. Koch Thomas Voigt kommt aus Spanien zum Team. Er verleiht dem Dinner eine mediterrane Note. Es gibt auch eine vegetarische Variante. Sogar an einige (limitierte) Pärchentische ist gedacht.

„Ein Tick gemütlicher, als das, was Sie vielleicht aus Berlin kennen, ist unser Dinner for fun“, kündigen die beiden an. Tag für Tag arbeiten sie derzeit dafür mit Hochdruck. „Wir beginnen da, wo wir zuhause sind, wollen publikumsnah und verbindlich sein“, freuen sie sich schon auf Sie, liebe Leserinnen und Leser. Weit über 200 Tickets sind bisher verkauft.

Edda Bräunling

www.dinnerforfun.net, tickets@dinnerforfun.net,
0173 1003434

- Sabrina Bienas mit Dave Blundell und ihren beiden Hunden Phoebe und Machia vor ihrem Zuhause, (natürlich) einem komfortablen Wohnwagen, auf dem elterlichen Grundstück in Eggersdorf
- Das Paar bei einem seiner Auftritte





Das baltische Duo „The Skating Lizards“ zeigt Kunststücke mit Rollschuhen auf der Theaterbühne.

FOTO: JÜRGEN VON KUNZE/FAZ

Vorhang auf für das Dinner-Theater

kurzer Start der Brandenburg-Tournee in Königs Wusterhausen / Vorteil beim Kartenkauf mit MAZ-Card

Ein Genuss für Augen, Ohren und Gaumen ist die Show „Dinner for fun“ – verspricht Chef-in Sabrina Bismas.

KÖNIGS WUSTERHAUSEN | Brandenburgs einziges Dinner-Theater kommt erstmals nach Königs Wusterhausen – gut zwei Monate beginnt mit der Premiere das mehrstündige Gastspiel. Es ist der Auftakt der diesjährigen Brandenburg-Tournee des kleinen Ensembles aus Eggendorf bei Weimar mit dem Programm „Dinner for fun“.

Dem Gästen steht unterhaltens- und kulinarisches Abendessen – mit diesem Carlo öffnet sich vor zwei Jahren zum ersten Mal der Vorhang für das Dinner-Theater. „Es war eine Mischung aus Kette Wusterhausen, aber es hat funktioniert“, erzählt Chef-in Sabrina Bismas, die gestern zu Besuch in Königs Wusterhausen war. Die Aufführungen im Berliner Umland waren auf Anhieb ein Erfolg. Neben Comedy, Musik und

Pommes in Königs Wusterhausen mit der vierten Tournee-Station.

Das Theatertrio stellt in roten Plüsch, an mit Katzen und Spiegeln dekoriert. Im Empfangsraum stehen alte Möbel und Tüdel. „Das soll Gemütlichkeit ausstrahlen, so als würde ich die Gäste zu mir nach Hause einladen“, betont Bismas, selbst Artistin, moderiert den Abend. Ihr Partner und Co-Chef Dave Blaudel tritt mit seinem RMX-Rad auf. Das dreieckige Varietè-Programm bietet Art, Comedy und Musik. Dazu wird ein Vier-Gänge-Menü serviert. Die Darsteller bedienen die Gäste übrigens selbst. Wer gerade nicht auf der Bühne steht, schlägt in die Rolle des Kellners. „Diese Nähe haben die Leute sehr gem.“

Die Märkische Allgemeine ist Sponsorpartner der Veranstaltung. Inhaber einer MAZ-Card bekommt 10 Prozent Rabatt auf die Eintrittskarten. Den Verkauf für Sabrina Bismas in der Hand. Karten gibt es dank dem Dinner-Theater.



Theaterchefin Sabrina Bismas gesteht auf der Bahnhofstraße.



Cocktail-Jongleur Benjamin Pfeiffer mit Drinks spektakulär.



Komiker Henning Mors sorgt mit erstem Humor für Lacher.



Im glücklichen Theatertrio ist Platz für 100 Gäste.

„Dinner for fun“

■ Das Dinner Theater gastiert vom 2. bis 24. September in Königs Wusterhausen. Vorstellungen sind Mittwoch bis Samstag um 19.30 Uhr, Sonntag um 18 Uhr. In der Zeit gibt es 100 Plätze. Karten kosten 60 Euro pro Person. Außerdem gibt es einige Flaschentische (120 Euro pro Person). Getränke kosten extra. ■ Reservierungen unter: ticketbildnerforfun.net, 07 01 73 1 00 34 34, www.dinnerforfun.net

Das gemütliche Verzehatheater Dinner for fun bereist in seiner dritten Saison bis Mitte Februar wieder das Berliner Umland. Ab 30.09.2011 gastiert es in Strausberg (Kulturpark), ab 28.10.2011 in Oranienburg (Schlosshafen) und ab 25.11.2011 ist die Dinnershow mit erstklassiger Varietékunst und köstlichem 4-Gang-Menü wieder über Weihnachten und den Jahreswechsel in Potsdam (Volkspark) zu Gast. Mit ihrer ganz persönlichen Note haben Sabrina Bienas und Dave Blundell, beide selbst erfahrene Artisten, ihr Theater versehen und sich damit einen Lebenstraum erfüllt. Mit viel Liebe zum Detail ausgestattet, strahlen das Foyer und das Showzelt bei romantischem Kerzenschein, funkeln dem Glas, goldenen Spiegeln und dunkelroten

Dinner for fun

Erstklassiges Varieté trifft kulinarischen Genuss



Eine warme Atmosphäre lässt bei guter Unterhaltung und echten Gaumenfreuden den Alltag vergessen

Foto: Dinner for fun

Samtvorhängen eine warme und heimelige Atmosphäre aus. Der

hektische Alltag kommt zum Stillstand, das Menschliche hat Vorrang.

Die Gäste des Varietés werden sehr persönlich und herzlich empfangen, von netten, fröhlichen Menschen zum Tisch geleitet und während des Dinners kurzweilig und auf hohem Niveau unterhalten. Individualität, Gastlichkeit und persönliches Engagement werden hier groß geschrieben. Und das Service-Personal glänzt mit vielen Fertigkeiten.

An romantischen Pärchentischen oder an 6er bis 12er-Tischen platziert, wird das Publikum vor und nach dem Menü sowie zwischen den Gängen dann mit erstaunlichen Darbietungen beeindruckt. Tickets und Gruppenreservierungen unter Tel.: (0173) 100 34 34 (ab 9 Uhr) oder www.tixoo.com.

Weitere Informationen unter www.dinnerforfun.net

Der skurrile Herr Konrad

Akrobatische Gaumenfreuden beim „Dinner for fun“ im Oranienburger Schlosshafen

Von Gitta Dietrich

ORANIENBURG • Der skurrile Herr Konrad trägt sein Haar gescheitelt und gegelt, auf der Nase eine große Hornbrille. Bei „Dinner for fun“ steht er nicht nur als Künstler auf der Bühne, sondern kredenzt den Gästen auch das exklusive Vier-Gänge-Menü.

Herr Konrad ist Garderobier, Kellner, Komödiant, Tänzer, Einkaufen- und Jongleur. Zusammen mit seinen „Dinner for fun“-Kollegen machte er den Oranienburger Premierenabend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die „Dinner for fun“-Varietéshow hat am Freitag im Oranienburger Schlosshafen unter großem Beifall Premiere gefeiert.

Während in einem Augenblick noch der pochierte Dorsch im Wirsingmantel oder eine Orangen-Joghurtmousse auf Waldbeeren von der Künstler-Riege serviert wurde, entledigten sich die Kellner schon im nächsten Moment ihrer Schürzen und verzauberten ihr Publikum unter anderem mit atemberaubender Artistik. Tatjana Shaiko überzeugte mit ihrer Handstand-Equilibristik genauso wie Josefine Kaselow, die mit ihrer Tuch-Akrobatik in luftiger Höhe die Zuschauer ins Staunen versetzte. Die verschrobene Praktikantin Ute, im rosa Strickpuli und kariertem Rock, empfing die Oranienburger bereits am Eingang und umsornte die Dinnershow-Besuch-



So sieht es aus, wenn Kochen und Kunst zum Verwöhnprogramm gehört

Fotos (2): Dietrich

cher während der Show nicht nur mit Getränken und amüsanten Konversation. Ute entpuppte sich später als Prima-Balletteuse mit Spitzenschuhen.

Rund hundert Gäste fanden im Zeittheater Platz – ausgestattet mit Volants aus rotem Samt, goldfarbenen Tellern auf den Tischen, Spiegeln und liebevoller Rosen-Deko in Herzform. Das Artisten-Paar Sabrina Binas und Dave Blundell hat sich mit der Dinnershow im Stil von „Pomp, Duck und Circumstance“ einen Lebenstraum erfüllt. Weltpremiere hatte „Dinner for fun“ übrigens

schon im vorigen Jahr in Eggersdorf bei Strausberg.

Auch Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke ließ es sich nicht nehmen, am Freitag mit dabei zu sein. „Ich fühle mich pudelwohl. Das Essen ist Spitze und die Darbietungen sind klasse.“ Insbesondere die Trommel-Jonglage des Schweizer Eddy Carullo begeisterte ihn. „Eine wunderbare Atmosphäre, wir werden die Dinner-Show auf jeden Fall weiterempfehlen“, so die Sommerfelderin Irmgard Kirchner nach der über dreistündigen Varieté-Show. „Kaum wurden Vor- oder Hauptpreise angekündigt,

standen die Gänge auch schon auf dem Tisch“, zeigte sich das Ehepaar Anita und Wilfried Kratz überrascht und zufrieden. Einen Guteinschein für ihre Lieben wollten sich die Oranienburger auf jeden Fall sichern.

Noch bis zum 13. November gastiert „Dinner for fun“ im Schlosshafen. Der Oranienburger Generalanzeiger lädt alle Leser zu diesem Varieté-Dinner am 2. November, 19 Uhr, ein. Die Tickets zum einmaligen Vorzugspreis von 55 Euro statt 60 Euro sind in allen Geschäftsstellen ihrer Heimatzeitung erhältlich.



Führte verschmüzt durchs Programm: Herr Konrad.

Der Jongleur schenkt ein

GASTSPIEL Bei der kulinarischen Show „Dinner for fun“ servieren die Artisten

Von Fritz Hermann Köser

ORANIENBURG | Jesus kann es, und Hubertus Wawra auch: auf dem Wasser gehen. Artist Hubertus zeigt diese Sensation nun in der Show „Dinner for fun“, die derzeit in Oranienburg gastiert. Exklusiv. Nur etwas anders als in der Bibel.

Als Kontrast schluckt der gebürtige Thüringer kräftig Feuer und schwadroniert, dazu passend, über Kulinarisches: „In der DDR gab es genug zu essen. Es hat bloß nicht geschmeckt.“

Die heiß-humorige Nummer kommt beim Publikum bestens an. Fast alle Tische in dem roten Festzelt, in das rund 100 Gäste passen, sind besetzt. Spiegel mit Goldrahmen und warmer Kerzenschein sorgen für feierliche Atmosphäre.

Die Zuschauer staunen über die gelenkige Handstandakrobatin Tatjana Shaiko aus Lettland, sie lau-



Herr Konrad jongliert und führt durch das Programm. FOTO: F. H. KÖSER

schen der ukrainischen Sängerin Viktoriya Khmyrova oder lachen über die schräge „Praktikantin“ Ute und die originelle Moderation von Herrn Konrad, der als Conférencier durchs Programm führt. Und nebenbei noch schwitzend auf dem Hochrad jongliert.

Nun sucht er „Freiwillige“, die ihm Keulen zuwerfen. Wer in der ersten Reihe sitzt, hat eben Pech. So wie Bernd.

Fällt die Keule auf den Boden, muss er sie wieder holen, so wie ein Hund, der Stöckchen apportiert. Zur Belohnung gibt es einen Bonbon.

Zwischen den Darbietungen tischen die Akteure höchstpersönlich die vier Gänge auf. Der Jongleur schenkt ein, die Sängerin serviert „am Stück“ gebratenes Schweinefilet mit einer Kräuterkruste auf Kürbispfanne, ge-

backene Mandelbällchen dazu feine Böhnchen im Speckmantel“. So, und nicht in überkandideltem Französisch, steht es in der Menükarte.

„Es muss für die Gäste verständlich sein“, sagt Sabrina Binas. Mit einer gemütlichen und zugleich erschwinglichen Dinner-Show will sie sich von der großen Konkurrenz in den Metropolen unterscheiden. So ist die Getränkeauswahl bei ihr übersichtlich, aber auch bezahlbar. Und familiär soll es zugehen. Selbst an die kleinen Gäste wird gedacht, so überschaubar deren Anzahl mitunter auch sein mag. Wie sagte der sehr aufmerksame Herr Konrad doch noch gleich: „Guten Abend, meine Damen und Herren, Guten Abend, liebes Kind.“

info Dinner for fun: Schlosshafen, Oranienburg, bis Sonnabend, 13. November. Mittwochs bis Sonnabends ab 19.30 Uhr, Sonntag ab 18 Uhr. Ab Freitag, 19. November, geht es in Potsdam weiter. www.dinnerforfun.net

Viel Magie und gute Küche

KULTUR Vergnüglicher Abend mit „Dinner for fun“ auf der Festwiese / Mit MAZ-Card zehn Prozent Rabatt

Erstmals gastiert ein „Verzehrtheater“ in der Stadt. Noch bis zum 24. September wird zu diesem Genusserlebnis der besonderen Art auf der Festwiese in Königs Wusterhausen eingeladen.

Von Uta Schmidt

KÖNIGS WUSTERHAUSEN | Funkelnde Kristalllüster verbreiten romantisches Licht unter dem rotsamtenen Zeltdach. Goldene Quastenkordeln harmonisieren mit goldfarbenem Schmuck und Lichterketten auf liebevoll eingedeckten Tischen. Vielversprechend und geheimnisvoll präsentiert sich das Interieur des „Verzehrtheater“, das zurzeit auf der Festwiese am Nottekanal buchstäblich seine Zelte aufgeschlagen hat und mit einem ungewöhnlichen Programm zu einem unterhaltsamen Abend einlädt.

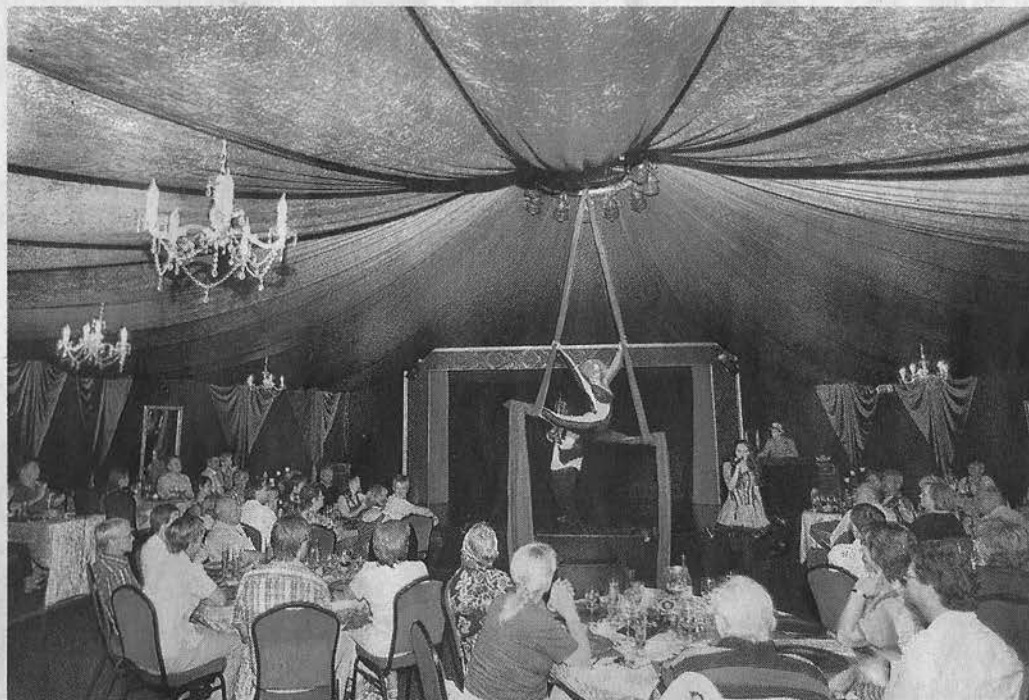
„Wir sind das einzige Theater dieser Art in Brandenburg und gastierten bisher in Eggersdorf, Strausberg, Oranienburg und Potsdam. Und ab jetzt ist auch Königs Wusterhausen dabei“, erklärt Direktorin Sabrina Bienas. „Dinner for fun“ sei eine ganz neue Kreation mit einem interna-

Sängerin Karina Klüber begeistert mit Chansons, Variété- und Barsongs. Benjamin Pfeiffer nimmt das Publikum zu einer Fantasiereise mit, indem er leuchtende, per Computer in unterschiedlichen Farben programmierte Bälle vor dunkler Kulisse tanzen lässt.

Und auch das hat seinen Reiz: Wer mit den jungen Künstlern ins Gespräch kommen möchte, hat nicht nur nach der rund dreieinhalbstündigen Vorstellung in gemütlicher Zeltatmosphäre Gelegenheit. Das Team serviert die Speisen – charmant dirigiert von Direktorin Bienas – selbst und überzeugt mit Charme und Humor.

Auch wenn ein Abend mit 60 Euro pro Karte nicht ganz günstig ist, preiswert ist er allemal – letztlich auch aufgrund der guten Küche von Koch René Reinschke. Das fanden auch Peter und Anett Griesbach, die am Samstag die Vorstellung besuchten. „Wir probieren gern Neues aus und sind froh, dass wir dafür nicht mehr nach Berlin fahren müssen. Eine wunderbare Vorstellung.“

info „Dinner for fun“ auf der Festwiese. Karten sind in der MAZ-Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 17 B, werktags von 9 bis 15 Uhr erhältlich. MAZ-Card-Inhaber erhalten zehn Prozent Rabatt. Tickethotline: ☎ 01 73/1 00 34 34.



Unter dem rotsamtenen Zeltdach eröffnet sich den Gästen ein herrlicher Blick auf die Bühne.



Koch Rene Reinschke (r.) vervollständigt das Dessert.



Comedie-Zauberer Andre Hieronymus kommt beim Servieren der Speisen schnell mit den Gästen ins Gespräch. FOTOS (3): GERLINDE IRMSCHER

Mit Gwendolin auf dem Crosstrainer

Ein Vergnügen: Zum vierten Mal gastiert das Verzehratherater „Dinner for fun“ mit seiner Show am Volkspark.

Im plüschigen Palastzelt wird zum einem Feuerwerk zirkusmischer Künste ein Vier-Gang-Menü aufgetragen.

von Carola Heuer

Das Cafétheater „Pierrot Katt“ hat allen im Café die Gaststühle bei seiner langjähigen und den Publikum in der Matinee: zwischen im Salon. Überall immer lustig, glühende Spiegel und Bühnenmusik. Mit einem Dinner. Willkommen im „Palast des Mörders“. Das Band ist ruppig, die Eins sind einseitig in der Oberzahl und haben in dem glühenden Palastzelt von allen Piers Katt. Sieht auf die Show im Verzehratherater „Dinner for fun“. Zum vierten Mal gastiert das Verzehratherater mit Vier-Gang-Menü, mit dem sich die Künstlerin Sabrina Binas und Dave Blundell einen Lebensraum erfüllt haben, in der Landeshauptstadt.

Junge und Menschen mit einem, an dem betrieblischen Künstler Mr. Bean. Abendgastgeber ist dabei nicht ständig in der großen Chance. Die belächelte: Binas Olga Katerina begreift als Tatarakid mit schwarzweißen Bändern wie als Schlangentanz. Die blonde Lentin Daga Vicens überzeugt an Ringen. Und Landeshauptstadt Tatarakid demonstriert im sehr Casino auf schwarzer Spitze, das sich mit einem Seel weiß aus mehr anrufen lässt, als nur darauf Platz zu stehen.

Als Stimmengänger ergrupp sich Dave Blundell. Er muss nur mit dem rechten Auge zwinkern, schon hat er die Lacher auf seiner Seite. Chaplinsk nimmt er den Zauberkünstler Davidoff, dem wirklich alle Tricks aus der Reihe tanzten. Ein Augen- und Ohrenschmaus in die Improvisationskünstlerin Gwendolin, die als „Trimm-dich“ Gaste als lebensgefährlich waschenden Crosstrainer für Beifüllwerke sorgt. In ihrer „Pretty Woman“ Comedy nimmt die Schweszen den Schönheitswahn auf die Schippe. Und sie hilft, wie alle Mitwirkenden, beim Auftragen des Dinners.

Die Damen und Herren tragen weiße Handschuhe, serviert wird im – Sendestadt. Auch ein Vegetarier ist gestattet. Was als Hauptgang aufgeführt wird, ähnelt der Gastspitzens, wenn Gwendolin schuhwerbes und ultrakurze Schürze mit Entenbut fälschend den Teller abhebt. Ehe das Dessert gebracht wird, ist es 22.30 Uhr. Ja, da besteht in man – Städtchen, Gemeinderäte wird nicht versprochen und das ist auch gut so. Denn für Fun, also Vergnügen und Spaß an diesem Varieté-Abend, sorgt nicht so sehr das Dinner, sondern die Kunst.

Info: Dinner for fun, bis 27. Januar 2014 am Freitagabend werden die Hauptkassens an Volkspark, Gagarinstraße 30 (Karten 100 Euro) haben nach mehreren 1000 Karten (Kartennummerierung) unter 0171/100 14 24



haben „Dinner for fun“ erfunden: Frau Direktor Sabrina Binas und Dave Blundell, der als Zauberkünstler Davidoff begeistert.

ARND BRONKHORST



Indes Jahr 1961, eine neue internationale Ensemble zusammen. Die weltweite Anwesenheit dieses wird Oscar Camacho. Der Botschafter Meiner zusammen – aus – Argentinien, erlegt seine Botschaft. Caylan-Milano offen und lässt Regeln kennen, dass es nur so kracht. Denn die tischtennisballgroße Botschafterin für Kugeln aus Hartholz knallt im Stufenraster auf ein Halbober. Bei dem Affenzahn bringt so manche im Auditorium: Hoffentlich – skaliert der Matz sich nicht selbst!

Bis zu diesem lauten Finale hält die Show, was Herr Katerina zu Beginn verspricht. Die Gäste können eine „ausländische Galerie der zirkusmischen Künste“ bestaunen. Er selbst dirigiert bei seinen langjähigen Auftritten, wenn



Stimmungskanal aus der Schweiz: Gwendolin in „Pretty Woman“



Exzent am Rand: Tanzkaterina Olga Katerina aus Russland

Individuell und gastlich: Dinieren mit Showeffekt

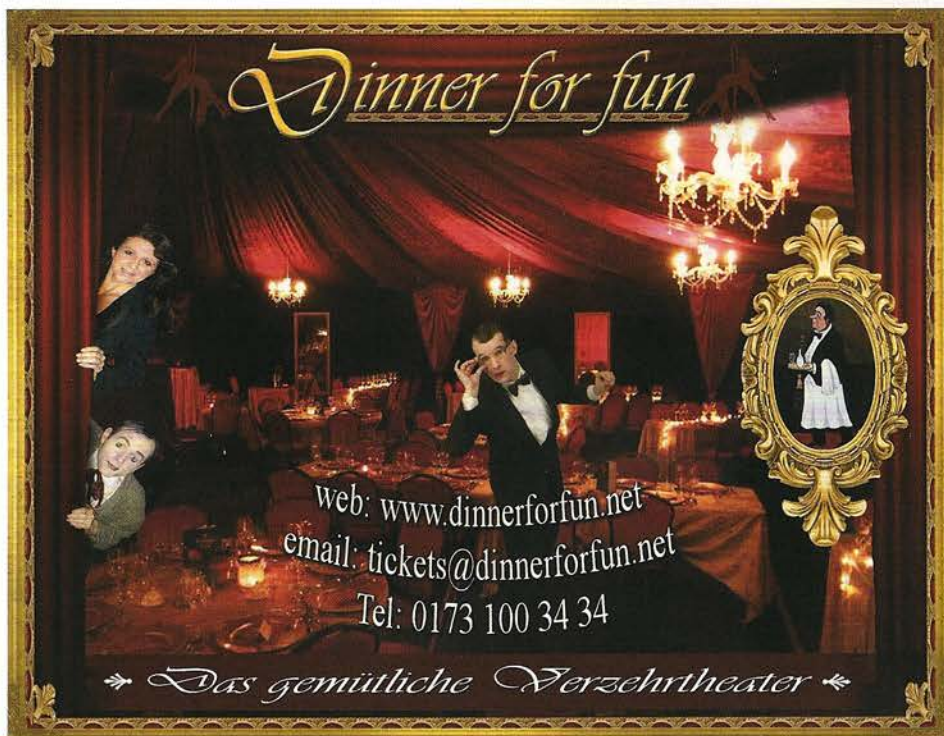
Erstklassige Varietékunst und erlesenes 4-Gang-Menü in gemütlichem Zelttheater

Anzeige

(eb) „Siebzehn Personen? Wann? Gibt es unter Ihnen Vegetarier? Für sie haben wir ein extra Menü kreiert“ So und ähnlich kann man Sabrina Bienas täglich erleben (Foto oben Mitte), die Chefin von „Dinner for fun“, Arrangeurin, Künstlerin und Ticketservice zugleich. Ihr Lebenspartner Dave Blundell (obere Reihe, linkes Bild, manche Leser werden ihn kürzlich im Berliner „Wintergarten“ erlebt haben) füllte vor der zweiten Premiere des gemütlichen Verzehrs theaters am 17. September mit neuem Programm und neuen Künstlern ebenfalls noch mehr Rollen als sonst aus – Techniker, Installateur, Arrangeur, Zeltpalastgestalter, Parodist, Mime, BMX-Rad-Künstler und Hausmeister zugleich.

Auch das zweite Gastspiel des gemütlichen Verzehrs theaters mit Platz für 100 Gäste an Pärchen-, Sechser- oder Zwölfertischen findet in Eggersdorf statt. Dort, wo Sabrinas Wurzeln in der Familie sind. Ihre Eltern errangen in der DDR als Artistenpaar „Esperantos“ Weltruhm. Die erstklassige Varietékunst von Tochter und Schwiegersohn im Team internationaler Talente sowie köstliche Gaumenfreuden knüpfen nun an den großartigen Erfolg ihrer eigenen ersten Tournee 2009 an.

Lassen Sie sich gefangen nehmen von erstklassiger Handstand-Equilibristik, intelligenter Comedy, exzellenter Artistik, Tuch-Akrobatik, Trommeljonglage, stimmungsvollem Gesang und sanften Klängen am Klavier im klimatisierten achteckigen Palastzelt in entspannter, fast intimer Atmosphäre: Bestes Variété zu feiner Pastete und rosa Filet mit Unterhaltung vor und nach dem Menü von vielen schrägen, lustigen und extravaganteren Typen...





Kurz vor dem Beginn der Premiere: Spannung und Neugier auf das Programm im Verzehatheater. „Dinner For Fun“ – ein Augen-

Genuss beim Genuss

Mehr als 100 Besucher erleben einen grandiosen Auftakt des Verzehatheaters

Von EDGAR NEMSCHOK

Petershagen-Eggersdorf Mehr als 100 Besucher erlebten am Donnerstag die Premiere des „Dinner For Fun“ und waren nach einem knapp vierstündigen Programm zu wahren Beifallsstürmen hingerissen.

Am Ende einer großen Show gab es sogar Tränen. Es waren zum einen Freudentränen nach einem gelungenen Start und zum anderen Tränen wohl auch der Erleichterung. „Das wochenlange Zittern, Proben und Feilen am Programm sowie die insgesamt zweijährige Vorbereitungszeit auf diesen Abend haben sich gelohnt“, sagte eine offensichtlich tief bewegte Sabrina Bienas, die mit ihrem Projekt „Dinner For Fun“ im Doppeldorf Premiere feierte. Minutenlang Beifall war für sie und die Künstlergruppe dann auch der schönste Lohn und die Bestätigung: der Abend ist gelungen.

Erste Gratulanten waren die Eltern Renate und Bernhard Böhmer. Das ehemalige Artistenehepaar – „Die Esperantos“, eine internation-



Jonglieren am Rhönrade: Jeannine Federer kommt aus der

nal ausgezeichnete Vertikalseil- und Percheartistikgruppe, die u. a. mit einer acht Meter langen Stange arbeitete – weiß nur zu gut, was Lampenfieber heißt und war sehr stolz auf Tochter Sabrina. „Wir hatten natürlich schon ein wenig in den Proben vom Programm gesehen, aber live und vor vollem Haus, das ist eben etwas ganz anderes.“

Der Abend bot eine Mischung aus artistischen Höchstleistungen (so hochkarätige Radartistik, eine temperamentvolle Hula-Hoop-Einlage, Kraftjonglage), ein wenig Clownerie, anspruchsvoller Musik, einem Hauch Erotik und eben einem Dinner, das aus vier Gängen bestand. Die Überraschungen sowohl auf der Bühne als auch beim Menü wechselten

im Minutentakt. Alles in einem Ambiente, das den Abend zu einem Abenteuer der Sinne werden ließ. Beeindruckend während der gesamten Vorstellung, wie schnell die Künstler in unterschiedliche Rollen schlüpften. Eben noch hochkonzentriert auf der Bühne, betreuten und bedienten sie wenig später die Gäste im Verzehatheater.

Und dabei vergingen die knapp vier Stunden wie im Fluge. An großen Tischen sitzend, hatten die Gäste plötzlich das Gefühl, ihre Nachbarn schon seit Ewigkeiten zu kennen. „Wir sind begeistert und werden noch lange an diesen Abend denken und ihn natürlich weiterempfehlen“, waren sich die Tischnachbarn Astrid und Fred Hermann aus Eggersdorf sowie Petra und Klaus Standke aus Altlandsberg einig.

„Dinner For Fun“ gastiert noch bis zum 14. November im Doppeldorf, Karl-Marx-Straße, (neben dem Landgasthof zum Mühlen- teich). Showbeginn ist mittwochs bis sonnabends um 19 Uhr und am Sonntag um 18 Uhr.

Trommel-Jonglage zwischen gefüllten Kartoffeltaschen

Ein Abend hinter den Kulissen des Variété-Schmankerls „Dinner for Fun“ im Volkspark

VON ERIK WENK

ler stehen in der mobilen Küche „Dinner for Fun“-Zeltes – so viele sind an diesem Abend da und war-
reits auf die Vorspeise: Dorsch im
mantel mit gefüllten Kartoffelta-
Pastete, Rotkohl und Salat. Das
so frisch wie möglich zubereitet
ir alle Gäste gleichzeitig serviert
n – genau wie die anderen drei
, die in den kommenden drei Stun-
och folgen werden. Nicht nur das
sondern auch die unzähligen Tel-
issen warm sein, damit die Speisen
erkalten. Genau zwei Köche müs-
iese Aufgabe stemmen – und es
: Chefkoch René Reinschke arbei-
hnell, aber nicht hektisch. Alles
rage der Vorbereitung: „100 Teller
n wir in sechs Minuten hin. Wer
istig die vegetarische Alternative
te, bekommt sie auch“, sagt der
rige.

ner for Fun“, das ist eine abendfül-
Show mit Variété, Musik und ei-
xquisiten Vier-Gänge-Menü – „Ver-
teater“, wie Leiterin Sabrina Bie-
annt. Ein Blick hinter die Kulissen
welche logistischen Herausforde-
n bewältigt werden müssen, um
ngewöhnliche Konzept Abend für
d auf die Beine zu stellen.

ter der Biosphäre am Buga-Park öff-
ch das große, gut beheizte Zelt für
nal 100 Besucher, die von den Artis-
mpfangen werden: Schwarzer und
Samt dominieren das Innere, ein
mofon steht an der Bar, daneben
öbel, herrlich kitschige Kronleuch-
sorgen für gemütliches Licht,
jahre-Musik durchzieht das nostal-
plüschige Ambiente – „Cabaret“
at einem in den Sinn. Ein Dutzend
ler sorgen zwischen den Gängen
artistische Unterhaltung, Comedy
musik: Während des zu „Alles ist per-
umgedichteten Evergreens „New



Nerven behalten. Akrobatik gehört dazu beim „Dinner for Fun“. Foto: Andreas Klier

York, New York“ geht alles mögliche
schieß, Josefine Kaselowsky bezaubert
mit ihrer Tuchakrobatik, der Schweizer
Eddy Carello beeindruckt mit einer Trom-
mel-Jonglage. Während der halbstündi-
gen Show-Blöcke wird in der Küche routi-
niert das Geschirr vom vorigen Gang ab-
geräumt und abgewaschen, während der
nächste vorbereitet wird. Die Koordina-
tion muss stimmen: Wer hilft in der Kü-
che, wer ist auf der Bühne, wer serviert?
Kellner gibt es nicht. „Das machen alles
die Artisten“, so Reinschke. Die Arbeit
beim „Dinner for Fun“ ist ein Fulltimejob:
Zeltaufbau, -abbau, Service, Abwasch.
Alle machen alles“, so Bieas. Obwohl es
nicht ganz einfach ist, dafür die passen-
den Artisten zu finden, wollen sie jedes
Jahr nicht nur ein neues Menü, sondern
auch ein neues Programm mit neuer
Crew auf die Beine stellen.

Dinner for Fun überwintert nun schon

das zweite Mal seit seiner Gründung
2009 in Potsdam, denn anders als ver-
gleichbare Shows wie „Palazzo“ oder
„Pomp, Duck and Circumstance“ ist „Din-
ner for Fun“ nicht ortsgebunden, son-
dern wechselt wie ein kleiner Zirkus mit
der ganzen Ausrüstung je nach Saison
den Standort. Artisten sind dies viel-
leicht gewohnt, Köche hingegen weniger.
Doch René Reinschke kann bereits auf Er-
fahrungen als Mietkoch zurückblicken
und liebt die Herausforderung: „Es ist das
Beste, was ich bisher gemacht habe.“

Der normale Arbeitstag muss gut ge-
plant sein: „Die größte Schwierigkeit bei
der Organisation ist, dass der Tag zu kurz
ist“, sagt Sabrina Bieas. Die Vorstellun-
gen beginnen um 19.30 Uhr, um 17.00
Uhr machen sich die Artisten fertig. Die
Vorbereitung für das Essen fängt meist
schon am Vormittag an. Dafür ist der
Nachhauseweg nicht lang: Gleich hinter
der Küche steht man vor acht verschnei-
ten Wohnwagen. „Wie zu Hause, nur et-
was kleiner“, meint Reinschke. „Wir ha-
ben hier alles, was wir brauchen. Man
lebt zusammen wie eine große Familie.
Wenn abends die Gäste weg sind, setzen
wir uns alle noch mal hin und essen zu-
sammen.“ Das ist meist spät: „Ein norma-
ler Tag endet um 3 Uhr, um 9 Uhr stehe
ich auf und da klingelt meist auch schon
das Telefon“, sagt Bieas, die sich allein
um Kartenverkauf, Buchhaltung, das Aus-
handeln der Standorte und natürlich um
die Finanzen kümmert. Gerade jetzt
muss das große Zelt natürlich über Stun-
den warm bleiben – und das ist es auch.
„Solange wir ausgelastet sind, rechnet
sich das mit den Heizkosten. Wenn es nur
halb voll ist, ist das natürlich nicht so
gut“, so Bieas.

Dennoch, trotz Temperatursturz und
Schneechaos kann Bieas nicht klagen:
„Die Resonanz ist sehr gut. Im Dezember
sind wir wegen vieler Weihnachtsfeiern
sehr gut ausgelastet.“ Den Hauptanteil
der Kundschaft machen Familien oder Be-

triebsfeiern aus. Letztes Jahr blieb „Din-
ner for Fun“ sogar etwas länger in Pots-
dam als geplant: „Wir waren völlig ein-
geschnitten und mussten ein Gastspiel in
Straußberg absagen. Ich hoffe, dass das

dieses Mal nicht passiert“, meint Bie-
nas. Möglich wär's, aber ansonsten ha-
ben die Potsdamer dann noch etwas
länger Gelegenheit für ein „Dinner fo
Fun“.

Großes Spektakel

Leckeres Essen und bezaubernde Artistik:
„Dinner for Fun“ gastiert bis Februar in Potsdam

VON STEFFI PYANOE

Eine gewisse Risikofreudigkeit gehört schon dazu, sich in diesem Dinner-Ambiente an einen Tisch der ersten Reihe zu setzen. Wie schnell könnte einer der zehn Zentimeter hohen Stöckelschuhe der Tänzerin neben dem Suppenteller landen, wenn die Akrobatin zu schwungvoll um die Stange fliegt. Doch die köstlichen vier Gänge des Verzehrs theaters „Dinner for Fun“ werden in den Pausen zwischen etwa 20 Darbietungen zauberhafter Variétékunst serviert, sodass man keine Sorge haben muss, den Hauptgang mit der über den Tisch schwebenden Trapezkünstlerin teilen zu müssen. Nur die Gläser sollte man gelegentlich gut festhalten ...

Die gut 100 Gäste der in diesem Jahr ausverkauften Premiere dieses kulinarischen Spektakels nahmen es am Freitagabend sportlich, in Ruhe Zeitung lesen beim Essen könnte man auch zu Hause. Das „Dinner for Fun“ vereint unter die-

sem Motto leckeres Essen, entspanntes Speisen und hinreißende Unterhaltungskunst. Das große Zelt neben dem Parkplatz an der Biosphäre ist wohligh warm und soll es auch in frostigen Nächten sein, verspricht Managerin Ines Schilgen. Wer durch die Tür getreten ist, findet sich in einer anderen Welt: Rote Plüschteppiche, schnörkelige alte Sofas und Kerzenschein, dazu ein Team, das in seiner Rolle aufgeht. Zum dritten Mal gastiert das vierzehnköpfige Ensemble von Sabrina Binas, selbst einst Artistin, mit der Show in Potsdam, jedes Jahr werden sie enthusiastischer empfangen, steigt die Nachfrage nach den Karten. Erstmals wird es bis Ende Februar fünf bis sechs Vorstellungen pro Woche geben, viele davon schon ausverkauft. Für die Silvestergala sind fast keine Karten mehr zu haben. Doch auch ohne Silvester kann man an den Abenden für fast vier Stunden in die Welt von Variété, Zauberei und Musik eintauchen und obendrein köstlich bewirtet werden. Dafür nehmen Chefkoch René Reinschke und seine Kollegen einige Umstände in Kauf, laufen von der mobilen Küche durch die Dunkelheit hinüber ins Servierzelt, wo angerichtet wird. Die Qualität der vier Gänge ist beachtlich, ein winterliches Menü, das ohne Gänsekeulen auskommt. Bei rechtzeitiger Anmeldung stellt sich Reinschke sogar auf Allergiker oder Diabetiker ein, eine vegetarische Variante ist ständig im Angebot.

Schwer zu sagen, was an diesem Abend im Vordergrund steht, das Verwöhnprogramm aus der Küche oder die Unterhaltungskunst, die mit altbackener Clownerie und abgehalfterten Zirkusaktionen nichts gemein hat. Durch das Programm führt ein herrlich mies gelaunter Moderator in Vollstrecker-Modus, dessen klaren Ansagen sich niemand verweigert. Der Zauberkünstler André Hironymus verbindet seine absolut verblüffenden handwerklichen Fähigkeiten mit erfrischender Comedy. Außerdem wird viel gesungen und getanzt, zu kubanischen Rhythmen mit Cocktailbechern jongliert, Rollschuh- und BMX-Akrobatik als Highlights aus der sportlichen Riege beweisen, dass auch in der kleinsten Hütte große Spektakel Platz haben.

— Tickets für „Dinner for Fun“ unter anderem im PNN-Shop im Karstadt-Palais



Variété-Menü: Das „Dinner for Fun“ in einem Großzelt an der Biosphäre. Foto: M. Thomas

Mehr Bilder zum „Dinner for Fun“ unter:
www.pnn.de/medlathek

Es war ein Genuss - es wird ein Genuss!

Das, was Eggersdorf vom 05. November bis 14. November erleben durfte, darf Strausberg vom 16. Januar bis 31. Januar nächsten Jahres erleben - ein hochklassiges „Dinner for fun“.

Jeder der Gäste, die nach den Vorstellungen in Eggersdorf das Chapiteau verließen, waren begeistert und beeindruckt. Lange, sehr lange werden sie an diesen Abend zurückdenken.

Schon beim Eingang fühlt man sich heimisch und wird charmant von der Gastgeberin, Sabrina Bienas, persönlich begrüßt.

Alles ist stilvoll eingerichtet, mit Samt ausgekleidet, dezent beleuchtet und die Tische passend zum Ambiente dekoriert. Schnell fühlt man sich wohl. Gleich hier merken die Gäste, dass das Team um Sabrina Bienas und Dave Blundell sehr viel Mühe und Liebe bis ins kleinste Detail aufgebracht haben.

Ja, und dann geht er auch schon los, der rasante, stimmungsvolle Abend mit artistischen Höchstleistungen, anspruchsvoller Musik und einem erstklassigen Vier-Gänge-Menü.

Sie werden begeistert sein, wenn Dave Blundell mit seinem BMX-Rad über die Bühne wirbelt - Höchstleistung auf engstem Raum!

Und im nächsten Moment begrüßt er sie persönlich am Tisch mit liebeswerter Naivität und beweist hier sein komödiantisches Talent.

Sie werden ihn mögen!

Ebenso erstklassige Artistik mit Hula Hoop - Reifen bietet Alla Klyshtha aus Kiew, genau wie Daiga aus Lettland mit ihrer Akrobatik unterm Zelt-dach. Neben Anmut und Grazie wechseln auf der Bühne



J.J. DARBOVEN

J.J. DARBOVEN

Das gemütliche Verzehatheater

Dinner for fun

www.dinnerforfun.net

Erleben Sie himmlische Stunden in unserem gemütlichen Verzehatheater, genießen Sie bei Kerzenschein die angenehme Atmosphäre, ein leckeres 4 Gang Menü gewürzt mit Comedy, Artistik und außergewöhnlichen Kellnern.

Ab 16.01.10 bis 31.01.10 in Strausberg

Erlebe den Genuss - genieße das Erlebnis

www.dinnerforfun.net*0173 1003434*tickets@dinnerforfun.net

Langenbach

Reinigungs-technik GmbH

WERNER MARZAHN

Reinigungs-technik GmbH

Kraftjonglage und Partnerakrobatik sich ab. Und zwischen den Programmteilen verwandeln sich die Akteure in aufmerksame, liebenswerte Kellner, die ihnen ihr spitzenmäßiges 4-Gänge Menü servieren. Dieses von den beiden hervorragenden Köchen Lutz Leyens und Martin Burkhart zusammen gestellte Menü, wird sie begeistern - optisch und geschmacklich. Ja, es ist schon ein Erlebnis, sich von Jeanine Federer aus der Schweiz auf der Bühne bezaubern zu lassen und sich als Engel von ihr bedienen zu lassen. In der Zwischenzeit werden sie musikalisch dezent am Piano von Robert Lehman begleitet. Er führt den gesamten Abend musikalisch durchs Programm und begleitet die herausragenden Gesangseinlagen von Liene Bronusa.

Die Gäste der Vorstellungen in Eggersdorf waren sich alle einig, dass dieser Abend ein sehr gelungener war. Sabrina Bienas und ihre Künstler haben es geschafft, ein Programm auf die Beine zu stellen, bei dem alles stimmt: die stilvolle Atmosphäre, künstlerische Höchstleistungen, kulinarischer Genuss einfach eine ganz wunderbare Unterhaltung.

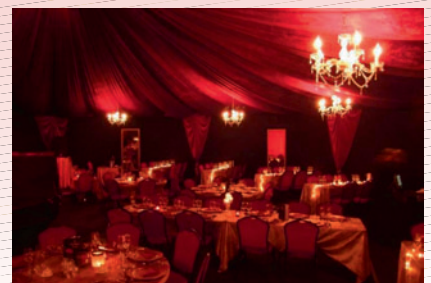
Nach ihrem derzeitigen Gastspiel in Potsdam freut sich das Team von „Dinner for fun“ schon auf die Vorstellungen in Strausberg vom 16.01.- 31.01.2010.

Und Strausberg kann schon gespannt sein und sich freuen auf Varieté vom Feinsten! Sollten Sie noch das ultimative Weihnachtsgeschenk für Freunde und Verwandte suchen - rufen sie an! Oder schenken es sich selbst!



Erlebe den Genuss - genieße das Erlebnis!

Vorstellungen 16.01.2010- 31.10.2010, außer montags,
Reservierungen unter 0173- 100 34 34
oder tickets@dinnerforfun.net



Es war ein Genuss - es wird ein Genuss!

Nach den erfolgreichen Vorstellungen ihres Verzehrrheaters „Dinner for fun“ Ende 2009/Anfang 2010 laden Sabrina Bienas & Dave Blundell Sie erneut zum Erlebnisdinner ein. Ihre Tournee startet wie schon im vergangenen Jahr in Eggersdorf und führt das Team weiter nach Oranienburg und Potsdam. Weil aus organisatorischen Gründen diesmal das Erlebnisdinner nicht in Strausberg stehen wird, liegt Sabrina Bienas eines am Herzen: Sie lädt ganz besonders alle Strausberger ein! - diejenigen, denen sie auf Grund der widrigen Witterungsbedingungen im Januar 2010 absagen mußte und all jene, die in der vergangenen Spielzeit keine Gelegenheit hatten, das gemütliche Verzehrrheater zu besuchen! Es erwartet Sie, liebe Gäste, ein ganz neues Programm mit erstklassigen Künstlern und wieder ein leckeres 4 Gang Menü. Auch in diesem Jahr wird unser Freund und preisgekrönter Koch Remo Müller aus der Schweiz unser Menü für Sie zusammenstellen. Sie werden bereits im Foyer un-



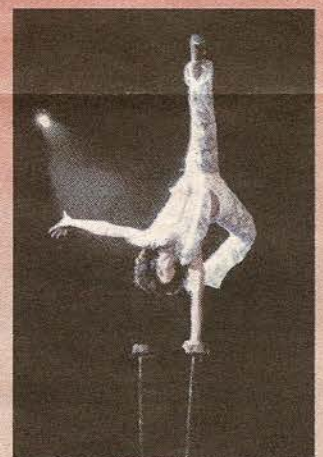
seres mobilen Genusstempels einige unserer Künstler kennen lernen, die Sie - jeder auf seine besondere Art - durch den Abend begleiten.... Begleiten wird uns auch in diesem Jahr wieder unser charmanter Pianist Robert Lehmann aus Berlin. Tatjana Shaiko ist eine erstklassige Handstandequilibristin aus Lettland.

Ein Allround-Talent ist Hubertus Wawra aus Thüringen. Lassen Sie sich einfach überraschen...es wird heiß! Heiß ist auch Ute. Mit Ihrem überbordenden Charme kommen auch die Männer nicht zu kurz. Worte und Taten folgen: Herr Konrad bietet eine einzigartige Mischung aus intelligenter Comedy und hochstehender Artistik. Hoch hin-

aus geht es mit der Vollblut-artistin Josefine Kaselowsky. Ihre elegante Tuchakrobatik verführt zum Träumen. Aus der Schweiz kommt ein absolutes Genie seines Genres: Eddy Carello, seine Trommeljonglage ist einmalig. Ganz besonders freuen wir uns in diesem Jahr auf Victoriya Khmyrova. Sie wird Sie stimmungsgewaltig durch den Abend begleiten. Ja und Davidooof ist auch wieder dabei!

Tourdaten

17.9. bis 16.10.
Petershagen/Eggersdorf,
Mittwoch bis Sonntag
um 19 Uhr
22.10. bis 13.11.
Oranienburg
Mittwoch bis Samstag
19.30 Uhr,
Sonntag 18 Uhr
19.11. bis 30.1.11
Potsdam
Dienstag bis Samstag
19.30 Uhr
nur am Sonntag den
26.12.10. & 30.1.11
um 18 Uhr



Erlebe den Genuss - genieße das Erlebnis!

Reservierungen unter 0173- 100 34 34
oder tickets@dinnerforfun.net

